STADTPIRATEN

WIR EROBERN UNSERE STADT

STADTPIRATEN

WIR EROBERN UNSERE STADT

Wer hat Lust dabei zu sein?

ein Theater-und Kunstprojekt
mit Eleanora Allerdings und Sigrid Stabel

Assistenz:
Sabrina Glaser, Reini Wolf

Ho ihr Landratten!

Eine Gruppe verwirrter Piraten ist durch einen unglücklichen Zufall im Zeit-Raum-Kontinuum
im heutigen Nürnberger Stadtteil St Leonhard gestrandet und versucht,
auf einem kurzerhand in Beschlag genommenem Schiff heimisch zu werden...
Streifzüge im Stadtteil, die Verarbeitung mit bildender Kunst und Theater
führen im Juni 2019 zu Outdoor-Aufführungen und einer Ausstellung.

Im lokalen Bündnis von Förderverein der Carl-von-Ossietzky-Mittelschule Nürnberg,
Carl-von-Ossietzky-Mittelschule, Villa Leon, Kulturladen der Stadt Nürnberg und DAS EI,
Theaterpädagogisches Institut Bayern e.V.

DIE PIRATEN:

Tik Tok
(Artur)

„Tik Tok“ ist zwar Kapitän, aber eigentlich eher
ein bisschen schüchtern.
Er schreit ganz gerne mal, um das zu verstecken.

Harmonie an Bord ist ihm sehr wichtig,
Streit kann er nicht ausstehen, auch weil er Angst hat,
dann streng sein zu müssen – aber eigentlich will er
von allen gemocht werden.

Keine Ahnung
(Danny)

Keine Ahnung“ ist gern im Team mit „Schlaue Blaue“, weil sie gemeinsam schon viel erlebt haben, beim Tauchen haben sie Sachen gefunden, und neulich auch diesen coolen Stuhl, den sie seither zusammen herumschleppen und verschönern.

Ansonsten ist er kein Mann der vielen Worte,
er packt mit an, wo man ihn braucht,
er geht keinem aus dem Weg, sucht aber nicht
unbedingt Gesellschaft. Er sitzt ganz gerne
auch mal alleine irgendwo und schnitzt
oder putzt seine Messer.
Wenn man ihn irgendwas fragt,
sagt er meistens: „keine Ahnung!“

Rame Dame
(Alina)

„Rame Dame“ ist eine verkleidete Dame mit Überblick. Sie liebt Entdeckungen und sie schaut sich gerne um, deswegen war sie in der Mannschaft auch öfter mit der Navigation beauftragt – was in der jetzigen Situation nicht so einfach ist, ihre Geräte sind auf dem alten Schiff geblieben.

Sie fände es gut, einen richtig hohen Turm zu finden, wo man einen guten Ausblick über diese Welt hier haben könnte...

Zu den Piraten ist sie gegangen, weil sie sonst hätte daheim bleiben müssen und heiraten – darauf hatte sie (vorerst) keine Lust.
Sie versucht, die ganze Mannschaft im Blick zu haben, ohne dass sie mit jemandem sehr eng wäre. Mit „Jack Lame“ versteht sie sich gut, vielleicht hat sie so etwas
wie mütterliche Gefühle für ihn?
Sie weiß nicht, dass er ein Mädchen ist.

Schlaue Blaue
(Mia)

Die „Schlaue Blaue“ ist gern im Team mit „Keine Ahnung“, weil sie gemeinsam schon viel erlebt haben, beim Tauchen haben sie Sachen gefunden, und neulich auch diesen coolen Stuhl, den sie seither zusammen herumschleppen und verschönern.

Die „Schlaue Blaue“ heißt so wegen ihrer blauen Bandana, die sie nie ablegt.

Sie ist schwindelfrei und klettert von allen am besten. Sie würfelt ganz gerne mal, ansonsten ist sie eher unruhig und sucht sich immer neue Ecken an Bord, wo sie abhängen kann, die anderen beobachtet und Pläne schmiedet, die sie niemandem verrät. Es ist nicht klar, ob sie von den anderen Mädchen an Bord weiß...

Jack Lame
(Aleyna)

„Jack Lame“ ist als Schiffsjunge bei den Piraten an Bord gekommen, er hält seine Identität als Mädchen verborgen, weil er Angst vor „Tik Tok“ (dem Kapitän) hat.

„Jack Lame“ ist von zuhause weggelaufen, hat aber immer wieder Heimweh und bereut es, dass sie ohne Abschied weg ist, - sie waren zu viele Geschwister zuhause, die Eltern hatten Schwierigkeiten, alle zu versorgen, und da dachte sie, besser sie geht weg, dann ist ein Esser weniger zuhause.

Sie ist die Jüngste an Bord, und es war ihre erste Schiffsreise überhaupt – und dann gleich diese schlimme Geschichte mit dem Zeit-Loch! Tagsüber schafft sie es, sich mit Arbeit abzulenken, nachts weint sie öfter.
Zu „Rame Dame“ hat sie Vertrauen
und erzählt ihr von Zuhause,
ihren Geschwistern und ihren Eltern.

Haue Klaue (Amelie)

„Haue Klaue“ ist leidenschaftlicher Kämpfer. Sie ist nicht gerne ein Mädchen und verkleidet aufs Schiff gekommen, weil sie bei den Piraten kämpfen darf und dabei auch anerkannt wird.

„Haue Klaue“ mag „Scharfe Klinge“ ganz gern, weil sie im Kampf gut zusammenarbeiten, und weil „Scharfe Klinge“ ihm Respekt bei der Mannschaft verschafft, wenn er mit ihm das Training leitet. Es macht ihm nichts aus, das Deck zu schrubben.

Wann / wie bekommt sie mit, dass es außer ihr noch andere Mädchen an Bord gibt? Wie findet sie das?

Miss Glitter Unicorn (Melissa)

„Miss Glitter Unicorn“ ist Frisörin aus Leidenschaft. Sie ist eher zufällig bei den Piraten gelandet (vielleicht wurde sie von einem anderen Schiff mitgenommen), sie ist die einzige, von der alle wissen, dass es eine Frau ist.

Sie weiß von fast allen, wer ein Mädchen ist, weil die meisten zu ihr zum Frisieren kommen.

Sie hat die Vorrechte eines „Paradiesvogels“ an Deck, muss nicht arbeiten, hält sich am liebsten als Gallionsfigur im Bug auf und hat als einzige, feste Aufgabe, die Schiffsglocke zu bewachen und zu bedienen (zum Essen rufen)

Scharfe Klinge (Filip)

„Scharfe Klinge“ ist stolz und temperamentvoll. Er hat die Ehre, die Fahne zu tragen und ist dafür zuständig, dass sie immer in einem guten Zustand ist. Außerdem kann er gut Segel flicken – was er aber nicht unbedingt gerne macht.

Er ist befreundet mit „Haue Klaue“, mit dem er die Leidenschaft für Kampfübungen teilt. Von „Tom Schlapperschlange“ lässt er sich gerne Sachen erklären und zeigen; er ist „der große Freund“ der auch ein paar Geheimnisse kennt...

Missis Cook (Eunice)

„Missis Cook“ ist die Chefköchin an Bord, “Ortfries” hilft ihr, und manchmal auch „keine Ahnung“ und ab und zu sogar „Tom Schlapperschlange“. Am liebsten hat sie es, wenn die Hilfsköche arbeiten und sie Kommandos gibt und Tanzschritte ausdenken darf.

Diese blaue Zauberbox mit Musik gibt ihr Träume von einem anderen Leben ein ... aber natürlich muss sie kochen, um nicht von Bord gejagt zu werden. Vor den männlichen Piraten behaupten sie und „Ortfries“ immer, Jungs zu sein - was immer wieder angezweifelt wird, weil so oft Haare im Essen sind (was aber daher kommt, dass das Frisieren auch immer in der Küche stattfindet...)

Warum kam sie an Bord?

Anne Bonnie (Missan)

„Anne Bonnie“ ist Piratin aus Leidenschaft, sie kann sich kein besseres Leben vorstellen als auf See, sie liebt den Wind und vorne am Bug durchgeweht zu werden.

Sie kämpft gewandt und raubt sich immer die schicksten Klamotten zusammen, wenn sie ein anderes Schiff überfallen.

Diese Welt hier gefällt ihr eigentlich ganz gut, sie darf hier viel mehr als da wo sie herkommen, sie darf steuern und sie hat diese kleine Musikbox gefunden, und damit ihre Leidenschaft fürs Tanzen entdeckt – und dass „Missis Cook“ diese Leidenschaft teilt!

Atlanta (Lisa)

„Atlanta“ ist mit viel Phantasie ausgestattet, sie ist abergläubisch, niemand darf an Bord ausspucken (wegen dem Klabautermann) oder bestimmte Worte sagen ...

Seit sie das Hirsch-Elixier gefunden hat, ist sie etwas entspannter.

Sie glaubt fest an Zauberei, und dass eine schlimme Verwünschung eines Feindes sie in diese Welt geschleudert hat. Sie hat keine starken Beziehungen an Bord, liebt es aber von „Miss Glitter Unicorn“ ihre Haare bürsten zu lassen.

Die Mannschaft hat geglaubt, sie sei Arzt und hat sie deswegen von einem anderen Schiff entführt (das gleiche wie auf dem „Miss Glitter-Unicorn“ war)

Ortfries (Sude)

„Ortfries“ ist die Hilfsköchin von „Missis Cook“, interessiert sich aber auch sehr für alles, was sonst so an Bord los ist, tratscht gerne über alle anderen.

Sie hasst Ratten und wirft mit ihrem Schuh nach ihnen, wenn eine vorbeikommt. Und manchmal vergisst sie dann, den Schuh wieder anzuziehen?

Vor den männlichen Piraten behaupten sie und „Missis Cook“ immer, Jungs zu sein, was immer wieder angezweifelt wird, weil so oft Haare im Essen sind (was aber daher kommt, dass das Frisieren auch immer in der Küche stattfindet...) Warum kam sie an Bord? Ist sie jemandem gefolgt?

Tom Schlapperschlange (Carlos)

„Tom Schlapperschlange“ ist Handwerker und Multi-Talent: Er kann sowohl gut mit Holz umgehen, als Schiffszimmermann, als auch Kartoffeln schälen und daraus Suppe kochen.

Er ist erfinderisch und aufmerksam - erst neulich hat er gemerkt, dass er ganz gut Augenklappen herstellen kann und entwickelt sich jetzt zum Experten darin – gerne spricht er mit seinem Freund „Scharfe Klinge“ darüber, welches Material das Salzwasser am besten aushält, und dass man auch immer eine Ersatzklappe dabei haben sollte.

Er kennt sich auch gut mit alten Karten aus und kann daraus die Wege lesen. Er liebt Geheimnisse und geheime Pläne und wäre vielleicht gerne auch Kapitän?

STEUERBORD, BACKBORD, BUG, HECK ...
ALLE MANN AN BORD ... HISST DIE SEGEL
... ALLE SCHOTTEN DICHT ...AY, AY ...
AN DIE RIEMEN ... KURS WEST - NORDWEST
UND ... VOLLE KRAFT VORAUS!

SCHIFF AHOI!

DIE PIRATEN UNTERWEGS

(am ehemaligen Nürnberger Hafen)

EIN NEUES SCHIFF

MUSS HER

SEESACK ERKUNDEN

SINNE SCHÄRFEN

PIRATENÜBUNGEN

AN DIE RIEMEN

NAHKAMPF

SCHIFF AHOI

LOGBUCH SCHREIBEN

SEEMANNSGARN SPINNEN

IDEEN SAMMELN

DIE PIRATEN UNTERWEGS 02

(Klangwelten bei Firma Huck & Söhne)

KLANGWELTEN ENTDECKEN

SCHIFFSGLOCKE MITNEHMEN

PIRATENFLAGGE NÄHEN
STEUERRAD- UND AUGENKLAPPEN-MANUFAKTUR

SCHATZKARTEN MALEN

DIE PIRATEN UNTERWEGS

03

(Landgang am Pferdemarkt)

GALLIONSFIGUREN

AUSSTELLUNG UND AUFFÜHRUNGEN

TEAM

Unser Team:

Eleanora Allerdings, Tanz- und Theaterpädagogin
Sigrid Stabel, Bildende Künstlerin
Sabrina Glaser, theaterpädagogische Assistenz
Reini Wolf, ehrenamtliche Assistenz

Danke an unser Bündnis:

Villa Leon, Das Ei, Carl-von-Ossietzky-Mittelschule und deren Förderverein für die gesamte logistische und verwaltungstechnische Unterstützung, namentlich Andrea Machhörndl, Anke Diesner, Manfred Beck, Jürgen Blum, Heidi Schwenk, Christine Hahn und Kerstin Seefried. Danke an Valentina Eimer, technischer Support, an Sabine Dichtler (ad concepts), Grafik, an die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. und das Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Förderung.

Und ein ganz besonderer Dank gilt:

den wilden Stadtpiraten, die alle an Bord geblieben sind, trotz manch heftigem Sturm, der unser Schiff zum Kentern hätte bringen können. Aber unser Schiff „NICE“ blieb auf Kurs und die Stadtpiraten haben gemeinsam so manches Abenteuer erfolgreich bestanden! Und wer weiß, vielleicht suchen sie ja noch immer nach dem Durchschlupf durch das Zeitloch, zurück in die Zeit aus der sie gekommen sind – jetzt aber um viele Erfahrungen reicher...

Schiff Ahoi!

Wir fahren über's weite Meer Hoolabaloobalay, hoolabaloobalay-balay
Die Heimat sehn´ wir nimmermehr Hoolabaloobalay

Wir landen an in Leonhard – Hoolabaloobalay ...
Von dort erkunden wir die Stadt – Hoolabaloobalay

Das wilde Wasser rauscht und schäumt– Hoolabaloobalay ...
Manch eine von ´nem Hafen träumt – Hoolabaloobalay

Vom Maste weht ein schwarzes Tuch – Hoolabaloobalay...
vielleicht trifft uns der Heimat Fluch – Hoolabaloobalay

O, Bruder lass das Träumen sein – Hoolabaloobalay ...
Vielleicht muss bald gestorben sein – Hoolabaloobalay ...

Und gilt´s den Tod, wir fechten´s aus – Hoolabaloobalay ...
Von uns will keiner mehr nach Haus – Hoolabaloobalay ...

Piraten werden gerne nass – Hoolabaloobalay ...
Bei Tag und Nacht ein großer Spass – Hoolabaloobalay

SEERÄUBERLIED

WIR FAHREN ÜBER'S WEITE MEER !

Fotos: Sigrid Stabel und Reini Wolf
Design: ad concepts Werbeagentur Sabine Dichtler